

Ansprechpartnerinnen:

Projektleitung:

Heike Kemper
Stadt Wesel
FBL 6, Zimmer 201
Herzogenring 34, 46483 Wesel
Telefon 0281/203 2370

Beratungsteam:

Barbara Schütt
Stadt Wesel
FB 6, Zimmer 125
Herzogenring 34, 46483 Wesel
Telefon 0281/203 2257
guter-lebensabend@wesel.de

Bilgenur Zamann
AWO KV Wesel e.V.
Tiergartenstr. 93, 46485 Wesel
Telefon 0160/97207656
zaman@awo-kv-wesel.de

Alissar Tawil
Malteser Hilfsdienst e.V.
Am Blaufuß 8, 46485 Wesel
Telefon 0175/7485262
Alissar.Tawil@malteser.org

Stadt Wesel
Fachbereich 6
Soziales, Integration und Wohnen
Herzogenring 34
46483 Wesel
Stand 10/2021



Hansestadt Wesel
am Rhein



Guter Lebensabend NRW

Kultursensible Alten- hilfe und Altenpflege

ein Projekt gefördert durch das

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



„Guter Lebensabend NRW – Kultursensible Altenhilfe und Altenpflege“



Die nordrhein-westfälische Landesregierung verfolgt mit der Initiierung dieses Projekts das im Koalitionsvertrag festgeschriebene Ziel, die Lebensleistung von Senioren*innen mit Einwanderungsgeschichte zu würdigen.

Zusammen mit 19 anderen Modellkommunen hat Wesel bis zum Ende des Jahres 2022 damit die Möglichkeit, mit wissenschaftlicher Begleitung neue Zugangswege zu den bestehenden Regelangeboten im Bereich Altenhilfe und Altenpflege in Wesel zu gestalten und zu erproben.

Aufgrund besonderer Lebens- und Arbeitsbiografien haben Senioren*innen mit Einwanderungsgeschichte oftmals spezifischen Hilfebedarf. Das Projekt möchte im lokalen Umfeld diese besonderen Anforderungen ermitteln und dazu beitragen, passgenaue Angebote zu entwickeln.

Senioren*innen mit Einwanderungsgeschichte und deren Angehörigen soll die Nutzung der Regelversorgung im Bereich Altenpflege in gleichem Maße ermöglicht werden, wie den Senioren*innen der Mehrheitsgesellschaft.

Ziele im Projekt:

- umfassende und zugehende Information im muttersprachlichen Kontext zu den Möglichkeiten der Regelversorgung der deutschen Pflegelandschaft
- Zugangsbarrieren erkennen und abbauen
- Gewinnen und Schulen von ehrenamtlichen, muttersprachlichen PflegerInnen*innen
- passgenaue Beratungsstrukturen für Senioren*innen mit Einwanderungsgeschichte in Wesel
- Netzwerk Migrant*innenorganisationen und Leistungserbringer initiieren
- wertschätzende, transkulturelle Kompetenz entwickeln

Sie haben Interesse an diesem Projekt und möchten mehr wissen?

Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit dem Beraterinnenteam auf!

